

Pressemitteilung zur Wiederöffnung der Forscherfabrik und des Stadtmuseums
Schorndorf, 02.06.2021

Forscherfabrik und Stadtmuseum öffnen ihre Türen

Seit gestern (01.06.2021) dürfen Interessierte endlich wieder in der Forscherfabrik tüfteln und im Stadtmuseum Geschichte(n) entdecken. Ein Besuch erfordert keine Anmeldung, jedoch ein negatives Testergebnis. In der Forscherfabrik empfiehlt sich die vorherige Onlinebuchung.

Das Tüfteln in der Mitmachausstellung der **Forscherfabrik** ist in festgelegten Zeitfenstern von zwei Stunden Länge möglich. Es gelten vorerst folgende Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 11.00 bis 17.00 Uhr. In den Pfingstferien, noch bis einschließlich Freitag, den 04.06., öffnet die Forscherfabrik auch Wochentags bereits ab von 11.00. Die Zeitfenster von zwei Stunden beginnen mit Öffnung. Wer also die zwei Stunden auskosten möchte, kommt entweder um 13 Uhr und geht um 15 Uhr oder kommt um 15 Uhr und bleibt bis zum Schluss (17 Uhr). Seit März erweitert die „Mini-Entdeckerwelt“ die Ausstellung für die Kleinen zwischen zwei und vier Jahren. (Aktuelle Infos unter www.forscherfabrik-schorndorf.de.)

Das **Stadtmuseum** hat zu seinen gewohnten Zeiten geöffnet: Dienstag bis Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr und Sonn- und Feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr. Neu ist hier die Sonderausstellung im Erdgeschoss, in der es um die „Euthanasiemorde“ der Nationalsozialisten und die Schorndorfer Opfern geht. (Weitere Infos unter www.stadtmuseum-schorndorf.de.)

Für den Eintritt in beide Häuser gelten folgende Voraussetzungen: ein tagesaktueller, negativer Schnelltest (alternativ: Impf- oder Genesungsnachweis) für alle Personen ab sechs Jahren, die Kontaktdatenerfassung, das Tragen einer medizinischen Maske sowie die Einhaltung der gängigen Hygiene- und Abstandsregeln. Um einen sicheren Besuch gewährleisten zu können, ist die maximale Personenanzahl ebenfalls noch reduziert. Im Stadtmuseum ist keine Anmeldung nötig. Doch in der Forscherfabrik ist es ratsam, vorab im Onlineshop (www.forscherfabrik-shop.de) Eintrittskarten zu erwerben, um die Enttäuschung, vor geschlossener Tür zu stehen, zu vermeiden.

Die aktuellen Öffnungsschritte beziehen sich momentan ausschließlich auf die Ausstellungen. Die Institutionen arbeiten daran, in einem nächsten Schritt wieder

Gruppenangebote, Führungen und Workshops möglich zu machen. Die aktuellen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Homepages.